#### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Sanierung von Kindertagesstätten

**des Landkreises Mainz-Bingen**

Bei kommunaler Beteiligung muss die Vorlage des Antrags über die VG erfolgen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| An  Kreisverwaltung  Mainz-Bingen  Abteilung 51c  55218 Ingelheim am Rhein |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  (Ort, Datum) |
|  |

# Antragsteller: (Träger der Kindertagesstätte)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung, Sitz, Anschrift (Straße, PLZ, Ort): | | |
| Auskunft erteilt: | | Tel.-Nr.:  E-Mail:  (falls vorhanden) |
| Bankverbindung:  (IBAN, BIC) |  | |

**Maßnahme** (kurze, aber eindeutige **Beschreibung der Maßnahme** mitErläuterung der Notwendigkeit; bei Baumaßnahmen auch Beginn und Dauer sowie eine Erklärung, dass ausführungsreife Pläne vorliegen)

|  |
| --- |
|  |

(Ergänzende Angaben und ggf. Übersicht über Anlagen soweit erforderlich auf gesondertem Blatt)

### Zuwendung

|  |
| --- |
| Es wird eine Zuwendung von       EUR beantragt. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gesamtkosten: (gem. Angebot, Kostenvoranschlag)(ggf. lt. beiliegender Kostengliederung, bei Baumaßnahmen stets beizufügen) |  |  | EUR |
|  | | | |
| **Finanzierung der Maßnahme**: | | | |
| Eigene finanzielle Mittel |  |  | EUR |
| Eigenleistung im Wert von |  |  | EUR |
| Zuwendungen/Spenden Dritter |  |  | EUR |
| Finanzierungslücke (=Zuwendung) |  |  | EUR |

Der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

berechtigt  nicht berechtigt.

**Mit Antragstellung erkennt der Antragsteller die Förderrichtlinie des Landkreises an.**

**Es wird erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde bzw. vor der Entscheidung über eine Bewilligung nicht begonnen wird.**

**Der Antragsteller bestätigt, dass finanzielle Mittel zur Vorfinanzierung der Maßnahme zur Verfügung stehen.**

(Hinweis: Im Falle einer Bewilligung erfolgt die vollständige Auszahlung der Zuwendung nach Abschluss und Prüfung des Vorhabens.)

Der Ratsbeschluss / Kirchenbeschluss ist beigefügt:

ja  wird nachgereicht. Rats-/Kirchensitzung am

**Bei kommunalen Antragstellern:**

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter der Buchungsstelle

veranschlagt.

Für den Antragsteller:

\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Antragsteller) bei kommunaler Beteiligung Unterschrift des/ der

(Ober-, Orts bzw. Stadt-) Bürgermeister/in

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname |  |
| Straße |  |
| Wohnort |  |
| Tel. |  |
| E-Mail |  |